

Anmeldung zum Unterricht

Schüler/in:

Nachname

Vorname

Geb. am

Kindergarten/Schule (Klasse)/Beruf

Straße/Nr.

PLZ, Ort

Tel. privat

Mobil

Tel. dienstlich

E-MAIL

Erziehungsberechtigte(r): Name und Titel

Adresse und Telefon (wenn nicht wie oben)

UNTERRICHTSFACH:

Lehrerwunsch: Filiale

Jeder Schüler kann maximal für 2 Instrumente vorgemerkt werden.

Bei Elementarem Musizieren in TULLN bitte angeben: Vormittagsgruppe 11.10-12 Uhr möglich? Ja Nein
Nachmittagsgruppe gewünscht um 14 Uhr 15 Uhr 16 Uhr egal

Musikalische Vorkenntnisse:

Raum für pers. Anmerkungen:

Die/der Angemeldete ist bereits Schüler/in der Musikschule: Ja Nein

Fach: Lehrer/in:

Gewünschter Unterrichtsbeginn: bitte ankreuzen ab sofort bzw. im laufenden Schuljahr
 ab dem Schuljahr.....

Unbedingt ausfüllen:

Schulgeldeinzahlung: ausschließlich per Einziehungsauftrag, Abbuchung alle 2 Monate

Ich ermächtige die Musikschule der Stadt Tulln/Stadtgemeinde Tulln, den Schulgeldbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Die Ermächtigung erlischt mit Austritt des Schülers. Ich kann den Einziehungsauftrag jederzeit widerrufen.

BIC und IBAN unbedingt ausfüllen!!

Bankverbindung: **IBAN:**

BIC: lautend auf:

Unterschrift:

Ich habe die Schulordnung gelesen, zur Kenntnis genommen und erkenne sie für mich als rechtsverbindlich an. Die Anmeldung wird erst bei tatsächlicher Aufnahme des Schülers gültig. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Anmeldung eine Unterrichtsvormerkung.

Tulln, am Unterschrift:

Anmerkungen der Musikschulleitung:

Schulordnung - Musikschule der Stadt Tulln Sept. 21

1. Die Musikschule übernimmt mit Eintritt des Schülers die Gewähr für die Erteilung eines geregelten und zeitgemäßen Musikunterrichts. Voraussetzung ist, dass die Eltern oder deren Stellvertreter für einen regelmäßigen Unterrichtsbesuch des Schülers sowie für eine gewissenhafte Vorbereitung sorgen. Der Schüler hat die notwendigen Unterrichtsmittel mitzubringen.
 2. Der Schüler hat grundsätzlich an Schulveranstaltungen teilzunehmen.
 3. Die jüngeren Schüler sind von ihren Aufsichtspersonen zur Tür des jeweiligen Unterrichtsraumes zu begleiten. Die Musikschule kann die Aufsicht nur während tatsächlich stattfindender Unterrichtseinheiten übernehmen. Für den Zeitraum einer entfallenen Unterrichtsstunde übernimmt die Musikschule keine Haftung.
 4. Ansuchen und Beschwerden, die den Unterricht betreffen, sind an die Schulleitung zu richten.
 5. Eine Anmeldung zum Unterricht ist ganzjährig möglich. Die Anmeldung ist zunächst eine Vormerkung und erhält erst bei Aufnahme des Schülers in den Unterricht ihre rechtliche Gültigkeit. Mit der Anmeldung hat der Schüler bzw. dessen Erziehungsberechtigter durch seine Unterschrift die Bestimmungen der Schulordnung zur Kenntnis zu nehmen. Durch die Anmeldung wird kein Rechtsanspruch auf tatsächliche Aufnahme begründet.
 6. **Jede Anmeldung gilt für die Dauer eines Schuljahres. Sie verlängert sich automatisch für ein weiteres Schuljahr, wenn sie nicht bis zum 15. Juni des laufenden Schuljahres gekündigt wird.**
 7. Der **Austritt** eines Schülers ist grundsätzlich **nur am Ende eines Schuljahres** möglich. Eine Unterbrechung oder ein Austritt während des Schuljahres ist nur in begründeten Fällen (Wechsel des Wohnortes oder Erkrankung) im Einvernehmen mit der Schulleitung möglich.
 8. Die Abmeldung eines Schülers erhält ihre rechtliche Gültigkeit erst dann, wenn alle vorgeschriebenen Schulgeldgebühren eingezahlt worden sind.
 9. **Versäumte Unterrichtseinheiten:**
 - a) Der Schüler ist verpflichtet, von einer voraussehbaren Versäumung von Unterrichtseinheiten den Lehrer oder den Schulleiter rechtzeitig zu verständigen. Bei einem minderjährigen Schüler ist dies Aufgabe des Erziehungsberechtigten.
 - b) Unterrichtseinheiten, die vom Schüler versäumt oder verspätet besucht werden, werden nicht nachgeholt.
 10. **Unterrichtseinheiten, Ferienregelungen:**
 - a) Die Unterrichtseinheiten finden wöchentlich statt, fallweise Verschiebungen können durch den Schulleiter in vertretbarem Ausmaß bewilligt werden.
 - b) Je Schuljahr und Hauptfach werden mindestens 30 Unterrichtseinheiten abgehalten. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen nicht möglich sein, wird eine Kompensation über die Schulgeldabrechnung durchgeführt.
 - c) Auf die unterrichtsfreien Tage und die Hauptferien findet das NÖ Schulzeitgesetz 1978, LGBl. 5015, Anwendung.
 11. Für den Musikschulbesuch ist ein tarifmäßig festgesetztes Schulgeld zu leisten. Das Schulgeld ist ein Jahresbeitrag, der in 10 Monatsraten vorgeschrieben wird. Allfällige Rückerstattungen laut Punkt 9 erfolgen am Schuljahresende.
 12. Die Schulgeldtarife, Schulgeldermäßigungen und Leihgebühren für Instrumente sind in der jeweils geltenden Fassung im Anhang der Schulordnung festgelegt.
 13. Bei Miete von Instrumenten muss der Schüler bzw. bei einem minderjährigen Schüler der Erziehungsberechtigte einen schriftlichen Mietvertrag mit der Musikschule abschließen. Die Vermietung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Schuljahres.
 14. Ihre **Daten aus dem Anmeldeformular** werden für das Förderansuchen an das Musikschulmanagement NÖ und an den jeweiligen Musikverein weitergegeben. Ebenso werden diese zur Verwaltung und für die Organisation des Schulbetriebes verwendet.
 15. Fotos von Schülern können auf der Website der Musikschule sowie in diversen Printmedien veröffentlicht werden, sofern nicht ein ausdrücklicher Widerspruch des Schülers bzw. dessen Erziehungsberechtigten vorliegt.
-